



MUSIK DER
JUGEND

prima *musica*

Österreichische
Jugendmusikwettbewerbe

Ausschreibung
2017

LANDESWETTBEWERBE
BUNDESWETTBEWERB



Österreichische Jugendmusikwettbewerbe
MUSIK DER JUGEND

prima *musica*

Österreichische Jugendmusikwettbewerbe

Bundeswettbewerb
23. Mai bis 1. Juni 2017
St. Pölten/Niederösterreich

Abschlusskonzert und Preisverleihung
Mittwoch, 14. Juni 2017, 18.00 Uhr
Festspielhaus St. Pölten



MUSIK DER
JUGEND

Mitglied der Europäischen Wettbewerbsunion

Inhalt

- 6 Vorwort
- 9 Wertungskategorien
- 12 Teilnahmebedingungen
- 13 Altersgruppen
- 14 Programmanforderungen
- 16 Spielzeiten
- 17 Instrumentenausstattung
- 18 Bewertung
- 19 Auszeichnungen
- 20 Anmeldung
- 21 Wichtige Informationen
- 22 Jugend komponiert
- 24 Termine
- 27 Trägerschaft

Freude an der Musik

MUSIK DER JUGEND veranstaltet im Auftrag und mit Unterstützung aller österreichischen Bundesländer sowie des Bundes die österreichischen Jugendmusikwettbewerbe **prima la musica** und **podium.jazz.pop.rock...**

Der Wettbewerb **prima la musica** wird auf Landes- und Bundesebene durchgeführt. Kinder und Jugendliche, die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen und Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben, soll der Wettbewerb zum Mitmachen ermuntern und dabei musikalische Talente finden und fördern.

Die besten Teilnehmer/innen der Landeswettbewerbe werden zum Bundeswettbewerb eingeladen. Dieser findet alternierend nach Instrumentengruppen jedes Jahr in einem anderen Bundesland statt. Die Beteiligung und Mitwirkung der österreichischen öffentlichen Musikausbildungsstätten und das Bekenntnis zahlreicher bedeutender Musikeinrichtungen und Musikerpersönlichkeiten unterstreichen das gesamtösterreichische Interesse an diesem Wettbewerbskonzept.

Seit 1995 haben österreichweit bisher rund 100.000 Kinder und Jugendliche an den Wettbewerben von MUSIK DER JUGEND teilgenommen. Viele ehemalige Preisträger/innen sind heute über die Grenzen Österreichs hinaus erfolgreich als Solist/inn/en und Kammermusiker/innen auf internationalen Bühnen, als Lehrende sowie als wesentliche Stütze in renommierten Orchestern.

Liebe musikalische Jugend Österreichs

Der erste Durchgang von **prima la musica** in neuem Erscheinungsbild und mit teilweise stark erhöhten programmatischen Anforderungen ist zunächst in den Landeswettbewerben aller Bundesländer und anschließend beim Bundeswettbewerb im neuen Haus der Anton Bruckner Privatuniversität Linz mit erstaunlich breiter Akzeptanz und großem Erfolg über die Bühne gegangen. Das aus einer umfassenden Evaluation hervorgegangene neue Konzept mit der Teilung der Altersgruppen III und IV scheint voll aufgegangen zu sein!

Waren 2016 die Fächer Gesang, Streich-, Zupf- und Tasteninstrumente solistisch angesetzt, so werden 2017 die Holz- und Blechbläser/innen sowie die Schlagwerker/innen eingeladen, sich solistisch zu beteiligen. Alle anderen hoffen wir, in den verschiedenen Kammermusik-Formationen begrüßen zu dürfen.

Um vielen möglichen Fragen zuvor zu kommen, möchte ich hier nochmals das Wichtigste der Neuerungen hervorheben:

In den Altersgruppen A und B bei den Landeswettbewerben sowie I und II bei den Landes- und Bundeswettbewerben waren sowohl die große Anzahl an Teilnehmer/innen und Teilnehmern als auch die Qualität der gezeigten Leistungen in den letzten Jahren stabil, hier haben wir keine Veränderungen vorgenommen.

Um aber all jenen Interessierten aus den Musikschulen in den höheren Altersgruppen die Teilnahme zu ermöglichen, die sich durch die Konkurrenz aus den Vorbereitungsklassen der Universitäten benachteiligt gesehen haben, werden in den solistischen Bereichen zusätzlich zu den bisher geführten Kategorien III und IV auch die studienorientierten Kategorien III^{PLUS} und IV^{PLUS} angeboten.

Im Sinne einer erfolgreichen Hinführung zu einem Universitäts-Studium werden in diesen studienorientierten Kategorien wesentlich höhere Anforderungen an den Umfang des Repertoires sowie an die Qualität der Darbietung gestellt. Dieser Wettbewerb ist so konzipiert, dass ein einzureichendes Programm von insgesamt 30 bis 40 Minuten in zwei Teilen beim Landes- und beim Bundeswettbewerb vorgespielt wird, wobei beim Landeswettbewerb auch Pflichtstücke verlangt werden. Wer in diesen Altersgruppen an einem Konservatorium oder an einer Musikuniversität studiert - egal



ob in einer Vorbereitungsklasse, einem Pre-College oder in einem ordentlichen Studium - muss in diesen Kategorien antreten. Alle anderen können frei wählen, in welcher der angebotenen Kategorien sie teilnehmen möchten. Wenn ihr euch für eine nicht studienorientierte solistische Kategorie entscheidet, so wird die Preisvergabe bereits beim Landeswettbewerb abgeschlossen. In allen Kammermusik-kategorien bleibt das Reglement dagegen unverändert.

Ich lade alle jungen Musiker/innen ein, diese neuen Möglichkeiten einer Teilnahme zu nützen und das Wettspiel mit jenen Gleichaltrigen zu suchen, die ähnliche Voraussetzungen mitbringen. Schülerinnen und Schüler von Musikschulen können sich mit ihresgleichen in den Landeswettbewerben messen, sie können sich aber auch der stärkeren Konkurrenz aus den Konservatorien und Musikuniversitäten stellen und mit einem umfangreicheren Programm sowohl im Landes- als auch im Bundeswettbewerb antreten.

Von den Studierenden an den Konservatorien und Musikuniversitäten erwarte ich die Teilnahme in den Kategorien III^{PLUS} und IV^{PLUS}. Kann euch diese Veranstaltung doch einen genauen Einblick darüber verschaffen, wo ihr steht und wohin eine erfolgreiche Reise in die Welt der Kunst gehen könnte.

Gerne möchte ich euch alle beim nächsten **prima la musica** Wettbewerb persönlich begrüßen!

Univ. Prof. em. Paul Roczek
Vorsitzender des Bundesfachbeirates MUSIK DER JUGEND
und der Bundesjury **prima la musica**

Wertungskategorien

SOLISTISCH



HOLZBLASINSTRUMENTE

Blockflöte
Flöte
Oboe
Klarinette
Fagott
Saxofon



BLECHBLASINSTRUMENTE

Trompete (Flügelhorn)
Horn
Euphonium (Tenorhorn, Bariton)
Posaune
Tuba



SCHLAGWERK

FÜR ALLE SOLIST/INN/EN GILT:

- Es ist nur ein Instrument als Begleitinstrument zugelassen, allerdings dürfen Instrument oder Begleitung auch gewechselt werden. Basso continuo gilt als ein Instrument.
- Jugendliche Begleitungen werden bewertet, wenn sie am überwiegenden Teil des Programms mitgewirkt haben.

KAMMERMUSIK



KAMMERMUSIK FÜR KLAVIER

- Klavier vierhändig oder an zwei Klavieren
- Klavier mit zwei bis vier Streichinstrumenten
- Klavier mit einem Streich- und einem Blasinstrument



KAMMERMUSIK FÜR AKKORDEON

- Zwei bis sechs Akkordeons
- Ensembles mit zwei oder mehr Akkordeons und anderen Instrumenten, die Besetzung muss zumindest zur Hälfte aus Akkordeons bestehen.



KAMMERMUSIK FÜR STREICHINSTRUMENTE

- Zwei bis sechs Streichinstrumente
- Ensembles bis zu sechs Mitwirkenden mit zwei oder mehr Streichinstrumenten und anderen Instrumenten, die Besetzung muss zumindest zur Hälfte aus Streichinstrumenten bestehen.
- Ensembles mit Klavier werden der Kammermusik für Klavier zugeordnet.



KAMMERMUSIK FÜR ZUPFINSTRUMENTE

- Zwei bis vier Zupfinstrumente
- Ein Zupfinstrument mit einem Streich- oder Blasinstrument



KAMMERMUSIK FÜR VOKALENSEMBLES

- Drei bis neun Sänger/innen mit oder ohne Begleitinstrument



KAMMERMUSIK IN OFFENEN BESETZUNGEN

- Offen für all jene Ensembleformationen, die keiner anderen Wertungskategorie im Gesamtangebot von **prima la musica** 2016 und 2017 zugeordnet werden können
- Ensembles ab drei bis maximal dreizehn Mitwirkenden

FÜR ALLE ENSEMBLES GILT:

- Ensembles ohne Dirigent, nicht chorisch besetzt
- Alle Teilnehmer/innen müssen Kinder und Jugendliche sein und am gesamten Programm mitwirken. Instrument und Stimme dürfen gewechselt werden. Begleitung ist nur bei Vokalensembles zulässig.
- Basso continuo kann für einzelne Programmteile hinzugezogen werden und wird beim Altersdurchschnitt nicht berücksichtigt.

KOMPOSITION



JUGEND KOMPONIERT

- Jugendliche von 10 bis 18 Jahren komponieren ein Konzertstück und ein Selbstwahlstück zu den Sonderbedingungen ab Seite 22.



Teilnahmebedingungen

- 1 Teilnahmeberechtigt sind junge Musiker/innen aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein. Alle Jugendlichen anderer Nationalitäten können teilnehmen, sofern sie ihren ordentlichen Wohnsitz seit mindestens 1. Jänner 2014 in Österreich haben. Bei den Kammermusikategorien muss wenigstens die Hälfte der Ensemblemitglieder die Teilnahmebedingungen erfüllen.
- 2 Studierende in den Vorbereitungsklassen (Pre-College) sowie ordentlich Studierende an Konservatorien und Musikuniversitäten können in den solistischen Wertungskategorien ab der Altersgruppe III ausschließlich in den studienorientierten Altersgruppen III^{PLUS} und IV^{PLUS} teilnehmen. Alle anderen können frei wählen zwischen III und III^{PLUS} bzw. IV und IV^{PLUS}. Diese Trennung gilt nicht für die Kammermusikategorien.
- 3 Die Teilnahme ist nur in einem Bundesland möglich, entweder am Wohnort oder am Studienort.
- 4 Die Teilnahme ist insgesamt in maximal zwei Wertungen möglich, davon ausgenommen ist die jugendliche Begleitung mit Bewertung. In derselben Formation kann nur einmal am Wettbewerb teilgenommen werden.

Altersgruppen

Für die Zuteilung in die jeweilige Altersgruppe gilt für alle Wettbewerbe und Wertungskategorien das erreichte Alter zum Stichtag am **31. August 2016**.

SOLO

Altersgruppe	Wettbewerb	Alter
Altersgruppe A	nur Landeswettbewerb	7 Jahre oder jünger
Altersgruppe B	nur Landeswettbewerb	8 bis 9 Jahre
Altersgruppe I	Landes- und Bundeswettbewerb	10 bis 11 Jahre
Altersgruppe II	Landes- und Bundeswettbewerb	12 bis 13 Jahre
Altersgruppe III	nur Landeswettbewerb	14 bis 16 Jahre
Altersgruppe III^{PLUS}	Landes- und Bundeswettbewerb	14 bis 16 Jahre
Altersgruppe IV	nur Landeswettbewerb	17 bis 19 Jahre
Altersgruppe IV^{PLUS}	Landes- und Bundeswettbewerb	17 bis 19 Jahre

KAMMERMUSIK

Altersgruppe	Wettbewerb	Durchschnittsalter	Höchstalter
Altersgruppe A	nur Landeswettbewerb	7 Jahre oder jünger	9 Jahre
Altersgruppe B	nur Landeswettbewerb	8 bis 9 Jahre	11 Jahre
Altersgruppe I	Landes- und Bundeswettbewerb	10 bis 11 Jahre	13 Jahre
Altersgruppe II	Landes- und Bundeswettbewerb	12 bis 13 Jahre	15 Jahre
Altersgruppe III	Landes- und Bundeswettbewerb	14 bis 16 Jahre	18 Jahre
Altersgruppe IV	Landes- und Bundeswettbewerb	17 bis 19 Jahre	21 Jahre

 Für die Einteilung von Ensembles in die entsprechende Altersgruppe wird das Durchschnittsalter der einzelnen Teilnehmer/innen eines Ensembles herangezogen. Kommazahlen werden immer abgerundet. Für die Berechnung der Altersgruppe steht ein Rechner unter www.musikderjugend.at zur Verfügung.

Programmanforderungen

Für alle Altersgruppen gilt:

- 1 Das Programm kann frei gewählt werden. Es muss sich jedoch aus Werken verschiedener Stilepochen und unterschiedlichen Charakters zusammensetzen. Grundsätzlich ist Originalliteratur erwünscht, instrumentengerechte Bearbeitungen sind zugelassen.
- 2 Das Programm muss wahlweise eine Komposition der Klassik oder ab 1987 enthalten.
- 3 Zumindest ein Stück muss in den solistischen Kategorien sowohl beim Landes-, als auch beim Bundeswettbewerb auswendig vorgetragen werden.
- 4 Tonträger-Begleitung ist ausgeschlossen. In der Komposition geforderter Technikeinsatz ist davon nicht betroffen.
- 5 Ausgenommen der Pflichtstücke sind Kürzungen erlaubt.
- 6 Ausgenommen der Altersgruppen III^{PLUS} und IV^{PLUS} besteht für den Bundeswettbewerb die Möglichkeit, ein Werk auszutauschen, zu ergänzen oder zu streichen. Das neue Stück ist der jeweiligen Landesgeschäftsstelle umgehend bekanntzugeben. Das gesamte Programm muss den Ausschreibungskriterien entsprechen.



Für die Komposition ab 1987 ist das Notenmaterial verpflichtend in zweifacher Ausfertigung vorzulegen.

Für die Altersgruppen III^{PLUS} und IV^{PLUS} gilt zusätzlich:

- 1 Jede/r Teilnehmende muss ein Gesamtprogramm mit einer Spielzeit von 30 bis 40 min. einreichen, das vielfältige Charaktermerkmale enthalten soll.
- 2 Das Programm muss zwei Pflichtstücke enthalten, je eines aus den Pflichtstückgruppen A und B (Pflichtstücke unter www.musikderjugend.at).
- 3 Beim Landeswettbewerb werden beide Pflichtstücke gespielt. Das restliche Programm ist innerhalb der vorgegebenen Spielzeit frei wählbar und wird am Wettbewerbstag bekanntgegeben.
- 4 Das beim Bundeswettbewerb vorgetragene Programm muss alle Stücke des eingereichten Programms beinhalten, welche beim Landeswettbewerb noch nicht vorgetragen wurden. Bei Einhaltung der Spielzeiten können Teile des Programms beim Bundeswettbewerb wiederholt werden. Programmänderungen sind nicht erlaubt.

Spielzeiten

ALTERSGRUPPE	SPIELZEIT	EINGEREICHTES PROGRAMM
Altersgruppe A	6 - 10 Minuten	6 - 10 Minuten
Altersgruppe B	6 - 10 Minuten	6 - 10 Minuten
Altersgruppe I	8 - 12 Minuten	8 - 12 Minuten
Altersgruppe II	8 - 12 Minuten	8 - 12 Minuten
Altersgruppe III	15 - 20 Minuten	15 - 20 Minuten
Altersgruppe III^{PLUS}	15 - 20 Minuten	30 - 40 Minuten
Altersgruppe IV	15 - 20 Minuten	15 - 20 Minuten
Altersgruppe IV^{PLUS}	15 - 20 Minuten	30 - 40 Minuten

Instrumentenausstattung

Grundsätzlich sind eigene Instrumente mitzubringen.

An instrumentaler Grundausrüstung steht in den Wertungssälen ein Klavier und zusätzlich für die Kategorie Blockflöte ein Cembalo zur Verfügung.

Stimmung

Klaviere sind auf 443 Hz gestimmt.

Für die Wertungskategorie Blockflöte sind Cembalo und Klavier auf 440 Hz gestimmt. Abweichende Stimmungen sind auf mitgebrachten Instrumenten selbst zu stimmen.

Bewertung

Bewertet wird die künstlerische Gesamtleistung.

Maßgebend sind die musikalische Ausdrucksfähigkeit und die Darstellung der Werke, also nicht nur die technische Perfektion, sondern eine überzeugende künstlerische Gestaltung, das stilistische Verständnis und die Intensität der Aussage. Ebenso wird die Qualität der Programmzusammenstellung in der Bewertung berücksichtigt.



Vor der Ergebnisbekanntgabe steht die Jury den Teilnehmer/inne/n für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.



Die Ergebnisse der Wettbewerbe werden auf www.musikderjugend.at veröffentlicht.

Auszeichnungen

LANDESWETTBEWERB

ALTERSGRUPPE	AUSZEICHNUNG
III ^{PLUS} und IV ^{PLUS}	25,00 - 23,50 Punkte 1. Preis 23,49 - 21,00 Punkte 2. Preis 20,99 - 17,00 Punkte 3. Preis 16,99 - 0,00 Punkte teilgenommen
A und B III und IV Solo	1. Preis mit Auszeichnung 1. Preis 2. Preis 3. Preis teilgenommen
I und II III und IV Kammermusik	1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb 1. Preis 2. Preis 3. Preis teilgenommen
Jugendliche Begleitung mit Bewertung	mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen mit sehr gutem Erfolg teilgenommen mit gutem Erfolg teilgenommen

In den solistischen Wertungskategorien III^{PLUS} und IV^{PLUS} wird sowohl bei den Landeswettbewerben als auch beim Bundeswettbewerb die erreichte Punktezahl veröffentlicht. Die Juror/inn/en bewerten in ganzen Punkten von 0 bis 25, die Gesamtpunkteanzahl wird durch die Anzahl der Juror/inn/en dividiert. Teilnehmer/innen mit einer durchschnittlichen Punktezahl von 23,50 bis 25,00 Punkten sind zur Teilnahme am Bundeswettbewerb berechtigt.

BUNDESWETTBEWERB

ALTERSGRUPPE	AUSZEICHNUNG
III ^{PLUS} und IV ^{PLUS}	25,00 - 23,50 Punkte 1. Preis 23,49 - 21,00 Punkte 2. Preis 20,99 - 17,00 Punkte 3. Preis 16,99 - 0,00 Punkte teilgenommen
A und B III und IV Solo	keine Entsendung zum Bundeswettbewerb möglich
I und II III und IV Kammermusik	1. Preis 2. Preis 3. Preis teilgenommen
Jugendliche Begleitung mit Bewertung	mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen mit sehr gutem Erfolg teilgenommen mit gutem Erfolg teilgenommen

Jugendliche Begleitungen (Klavier, Cembalo, Gitarre, Harfe, Basso continuo usw.) werden bewertet, wenn sie am überwiegenden Teil des Programms mitgewirkt haben.

Anmeldung

- 1 **Anmeldeschluss ist der 15. Dezember 2016.**
- 2 Die Anmeldung zum Wettbewerb ist ausschließlich online unter www.musikderjugend.at möglich.
- 3 Mit der Anmeldung werden die Ausschreibung und die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbes anerkannt. Juryentscheidungen sind nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- 4 Die Nichteinhaltung der Ausschreibung führt zu Konsequenzen und kann den Ausschluss vom Wettbewerb zur Folge haben.
- 5 Mit der Anmeldung wird das Einverständnis zu Ton- und Bildaufnahmen erklärt sowie die Zustimmung zur Verbreitung und Vervielfältigung dieser Aufzeichnungen in allen Medien zu nicht kommerziellen Zwecken gegeben. Sämtliche Ton- und Bildrechte aus dem Wettbewerbszeitraum liegen beim Veranstalter.

Wichtige Informationen

- 1 **Der Bundeswettbewerb wird vom 23. Mai bis 1. Juni 2017 in Niederösterreich ausgetragen.** Das Abschlusskonzert findet am 14. Juni 2017 um 18.00 Uhr im Festspielhaus St. Pölten statt. Alle für den Bundeswettbewerb qualifizierten Teilnehmer/innen sind angehalten, sich diesen Termin freizuhalten. Die Einladung zur Mitwirkung erfolgt von MUSIK DER JUGEND, ein Anspruch darauf besteht nicht.
- 2 Die Anmeldung und Einteilung in die Altersgruppen wird von der jeweiligen Landesgeschäftsstelle bestätigt.
- 3 In den Kammermusikategorien darf der Ensemblename keinen Hinweis auf den Wohnort, die Ausbildungsstätte oder den/die Lehrer/in enthalten.
- 4 Sonderregelungen für Landeswettbewerbe (etwa die Zulassung von zusätzlichen Instrumenten) bleiben beim Bundeswettbewerb unberücksichtigt.
- 5 Für die Teilnahme am Wettbewerb ist keine Anmeldegebühr zu entrichten. Allfällige Fahrtkosten oder Kosten für den Aufenthalt und Begleitpersonen (zB Klavierbegleitung) werden nicht erstattet und sind von den Teilnehmer/innen selbst zu tragen.
- 6 Bei den Landeswettbewerben und beim Bundeswettbewerb findet eine Wertungskategorie erst ab fünf Teilnehmer/innen bzw. Ensembles statt.
- 7 Der Wettbewerbsveranstalter haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit Veranstaltungen des Wettbewerbes **prima la musica** entstehen. In gleicher Weise besteht seitens des Veranstalters kein Versicherungsschutz für Musikinstrumente.



JUGEND KOMPONIERT

Gemeinsam mit MUSIK DER JUGEND lädt der Österreichische Komponistenbund (ÖKB) junge Menschen im Alter von 10 bis 18 Jahren zum bundesweiten Kompositionswettbewerb „Jugend komponiert“ ein.

Bedingung für die Teilnahme am Wettbewerb ist die Einreichung selbst erstellter Kompositionen. Davon soll ein Werk für eine vorgeschriebene Besetzung (Konzertstück) und ein weiteres für eine beliebige Besetzung (Selbstwahlstück) komponiert und eingereicht werden.

Die Besetzung des Konzertstücks 2017:

Trompete, Horn und Posaune

Die Kompositionen müssen in Form einer Partitur (handschriftlich oder Computer-Notensatz) vorgelegt werden. Sollte ein Hörbeispiel existieren, dann kann dieses (auf CD) mitgeschickt werden.

Von den rechtzeitig eingelangten Einreichungen werden von einer Jury die interessantesten Konzertstücke ausgewählt. Die Finalist/inn/en haben dann die Möglichkeit im Rahmen eines Workshops mit Unterstützung eines Profis ihre Komposition zu überarbeiten und zu optimieren. Diese Werke werden in weiterer Folge von professionellen Interpret/inn/en in einem öffentlichen Finalkonzert zur Aufführung gebracht.

Das Finale und die Ermittlung der Preisträger/innen finden im Juni 2017 in Salzburg voraussichtlich im Rahmen des Festivals Aspekte statt. Eine weitere Aufführung des Siegerwerkes ist im Rahmen des Abschlusskonzertes des **prima la musica** Bundeswettbewerbes am 14. Juni 2017 im Festspielhaus St. Pölten geplant.

Die Preisträger/innen erhalten Geldpreise in der Höhe von insgesamt 3.000 Euro, gestiftet vom Bundesministerium für Bildung.

Für die Einreichung und Beurteilung der Werke sind zwei Altersgruppen vorgesehen:

Altersgruppe 1 10 – 14 Jahre

Altersgruppe 2 15 – 18 Jahre

Einreichfrist: 20. Jänner 2017

Alle Details zum Wettbewerb und der Einreichung sowie das auszufüllende Einreichformular sind unter www.komponistenbund.at und www.musikderjugend.at zu finden.

Mag. Richard Graf
ÖKB, Vorsitzender der Jury
Kontakt: info@richardgraf.com



TERMINE

Wien

19. bis 27. Februar 2017

**Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Musikpädagogik Musikschule Wien
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien**

Information: Mag. Angelika Persterer-Ornig
prima la musica Landeswettbewerb Wien
c/o Musikschule Wien
Skodagasse 20, 1080 Wien
primalamusicawien@aon.at
Tel: +43 699/817 11 294
(MO, MI, 11.00 - 13.30 Uhr)
www.primalamusicawien.com

Salzburg

20. bis 26. Februar 2017
**Universität Mozarteum
Musikum Salzburg**

Information: Natalie Gal
prima la musica Salzburg
c/o Musikum Salzburg
Schwarzstraße 49, 5020 Salzburg
Tel: +43 650/848 818 5
info@primalamusica-salzburg.at
www.primalamusica-salzburg.at

Niederösterreich

27. Februar bis 9. März 2017
Festspielhaus St. Pölten

Information: Martina Grillhofer, MAS
Musikschulmanagement Niederösterreich
Hypogasse 1/2, 3100 St. Pölten
Tel: +43 2742/9005-16883
martina.grillhofer@musikschulmanagement.at
www.musikschulmanagement.at

Kärnten

6. bis 10. März 2017
**Carinthische Musikakademie
Stift Ossiach, 9570 Ossiach**

Information: Mag. Johannes Hirschler
Musikschulen des Landes Kärnten
Mießtaler Straße 8, 9020 Klagenfurt
Tel: +43 50536 16504
Mobil: +43 664 80536 16504
johannes.hirschler@ktn.gv.at
www.musikschule.at

Burgenland

8. bis 11. März 2017
**Joseph Haydn Konservatorium
Eisenstadt**

Information: Harald Williams
Burgenländisches Musikschulwerk
Tel: +43 2682/710 141
musikschulwerk@lsr-bgld.gv.at
www.msw-bgld.at

Vorarlberg

8. bis 12. März 2017
Vorarlberger Landeskonservatorium

Information:
Petra Hopfner
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Tel: +43 5574/511-22213
E-Mail: petra.hopfner@vorarlberg.at
Marcus Hartmann
Vorarlberger Musikschulwerk
Tel: +43 699/19165499
marcus.hartmann@musikschulwerk-vorarlberg.at
www.musikschulwerk-vorarlberg.at

Tirol

8. bis 16. März 2017
Wattens

Information: Helmut Schmid
Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Bildung - Musikschulen
Heiliggeiststraße 7-9, 6020 Innsbruck
Tel: +43 512/508-7752
primalamusica@tirol.gv.at
www.tmsw.at

Steiermark

9. bis 19. März 2017
**Johann-Joseph-Fux-Konservatorium
Kunstudium Graz**

Information: Natascha Profant
Amt der Steiermärkischen
Landesregierung
Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft
Fachteam Kommunale Musikschulen
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
Tel: +43 316/877-2543
natascha.profant@stmk.gv.at
www.ms-steiermark.at

Oberösterreich

10. bis 19. März 2017
**Landesmusikschulen Marchtrenk
und Buchkirchen**

Information: Sarah Pint
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Kultur
Geschäftsstelle Musik der Jugend
Promenade 37, 4021 Linz
Tel: +43 732/7720-15659
musikderjugend@ooe.gv.at
www.musikderjugend.at

Bundeswettbewerb

23. Mai bis 1. Juni 2017
St. Pölten/Niederösterreich

Bundesgeschäftsstelle
MUSIK DER JUGEND
musikderjugend@ooe.gv.at
www.musikderjugend.at

Trägerschaft

Die Österreichischen Jugendmusikwettbewerbe MUSIK DER JUGEND werden von allen österreichischen Bundesländern sowie vom Bundeskanzleramt/Kunst und Kultur getragen.

Die zuständigen Gremien von MUSIK DER JUGEND sind:

KURATORIUM

Vorsitz: RegR Herbert Loidl
Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Kultur

BUNDESFACHBEIRAT

Vorsitz: Univ. Prof. em. Paul Roczek
Universität Mozarteum Salzburg

BUNDESGESCHÄFTSSTELLE

Bundesgeschäftsführerin: Birgit Hinterholzer, MA

FÖRDERVEREIN MUSIK DER JUGEND

Präsident: Prof. Walter Rescheneder

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Wettbewerbsorganisation der österreichischen Bundesländer
MUSIK DER JUGEND, Österreichische Jugendmusikwettbewerbe
Redaktion/Bundesgeschäftsführung: Birgit Hinterholzer, MA, 4021 Linz, Promenade 37
Tel.: +43 732/7720-15483, E-Mail: musikderjugend@ooe.gv.at, www.musikderjugend.at
Konzept/Design: www.neudesign.at

Mitglied werden. Talente fördern.

**Zukunft.
Musik.
Österreich.**

FÖRDERVEREIN
MUSIK DER JUGEND



Tel.: +43 732/772015659
www.musikderjugend.at/foerderverein



**MUSIK
DER JUGEND**

Österreichische Jugendmusikwettbewerbe

www.musikderjugend.at

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KUNST | KULTUR



StoDt:Wien

LAND  KÄRNTEN



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR
ÄUSSERES, BILDUNG UND KULTUR

 ÖSTERREICHISCHER
KOMPONISTENBUND